

Planen, Bauen, Wohnen

Planen Sie Ihr Inserat in der nächsten Beilage der «Davoser Zeitung», «Klosterser Zeitung» und «Prättigauer Post».

22. Mai:
Balkon, Garten und Umgebung
Anzeigenschluss: 13. Mai 2015

Werbemacher T 081 415 81 91
werbemacher@budag.ch



TOLGG

Freitag, 17. April 2015

Klosterser Zeitung
Prättigauer Post



MG Serneus: Von Hennä-Fehr und dem kleinen Geschäft

Am Unterhaltungsabend der Musikgesellschaft Serneus werden immer wieder Tabus gebrochen. Einerseits musikalisch, denn wo sonst präsentiert sich der Dirigent als Sänger? Andererseits wird auch in den Unterhaltungsbeiträgen in Serneus mehr gezeigt als anderswo.

Conradin Liesch



Auf der Homepage der Musikgesellschaft Serneus ist der Sketsch ebenfalls zu sehen (www.mgserneus.ch).

Bereits der Beginn des Konzertes der Musikgesellschaft Serneus am vergangenen Samstagabend liess aufhören: Mit einem Schlagzeug-solo, dargeboten von Carlo Berchtold fing das Konzert ungewöhnlich an. Das Repertoire zeigte eine breite Palette musikalischer Darbietungen, von klassischem Walzer über ein ergreifendes Udo-Jürgens-Medley bis hin zu einem Stück von Bruce Springsteen. Gar noch einen drauf setzte die MG Serneus in der Zugabe beim Stück «Everybody needs somebody to love», das von Dirigent Stephan Cavin in voller Blues-Brothers-Montur gesungen wurde. Es zeigte sich

auch, dass man in Serneus – anders also andernorts – den Rhythmus im Off-Beat mitklatscht, was eine besondere Dynamik erzeugt.

Für Raunen im Zuschauersaal sorgte ein kurzer Unterbruch, als sich mehrere Musiker anschickten, mitten im Konzert die Bühne zu verlassen, um ein kleines Geschäft zu erledigen. Dies war jedoch nur der Auftakt zu einem brüllend komischen Sketch rund ums stille Örtchen.

Zu lachen gaben auch die gewohnt witzigen Ansagen von Andres Fehr, der gleich zu Beginn erklärte, dass die Serneuser Musik keine Berührungängste mit Saas habe, denn

mit Lorena Schmid an der Querflöte wurde auch eine Saaserin in die Reihen der Musikanten aufgenommen. Er selber, Fehr, habe ja schon vor Jahren mit einer Saaserin fusioniert.

Viel Gelächter gab auch das Theaterstück «De Scheich vo Murabi», ein kurzweiliges Posenstück um einen versuchten genialen Geschäftsabschluss. Grund dafür war in der Projektierung einer Sommer-Rodelbahn, die auch über das Grundstück von «Hennä-Fehr» führen würde. Vor allem Andy Brägger als Scheich und Erika Fehr als Magd forcierten die Lachmuskeln des Publikums, aber natürlich auch die

anderen Darsteller: Kurt Süss, Rebecca Zweifel, Christian Jegen und Marina Eggenberger.

Wer die ausserordentlich schwierige Schätzfrage («Wie heisst unser Dirigent: Balthasar, Stephan oder Melchior») richtig beantwortete, hatte die Chance auf einen tollen Gewinn, der vom reichhaltigen Gabentisch ausgelesen werden konnte. Zu den rassigen Klängen der «Alpenflieger» wurde schliesslich eifrig das Tanzbein geschwungen; es wird gemunkelt, dass die letzten die Halle erst um 6 Uhr früh verlassen hätten – aber das ist natürlich nur ein Gerücht ...

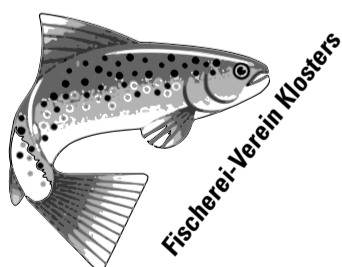


Die Musikgesellschaft Serneus ist mit ihrem Spiel in vielen verschiedenen Musikrichtungen zu Hause.



Der vermeintlich reiche Scheich entpuppte sich als Freund des Hauses – doch der Betrug flog auf.

Grosser Lottomatch



Fischerei-Verein Klosters

Als Hauptpreise winken dieses Jahr ein

Mountainbike, Flachbild-Fernseher

Zu gewinnen gibt es ausserdem tolle Fleischpreise, Früchtekörbe und diverse Gutscheine.

Wo: Hotel Steinbock, Klosters
Wann: Samstag, 25. April 2015, 20.00 Uhr

Jede(r)mann/-frau ist herzlich willkommen!
Tischreservation: 081 422 45 45 (Hotel Steinbock)

Rasanten, Zweckmässiges und Lüpfiges an der Autoausstellung

Die Madrisa-Garage in Klosters Dorf lud zur Frühlingsausstellung.

Vum 20. April bis 11. Mai gnüssi mini Ferie, dann chumi wieder voll motiviert zugg.

Coiffeur Charly
Ch. Gyax-Nguyen
Talstrasse 1
7250 Klosters
Telefon 081 422 22 18



c | Die Autoausstellung der Madrisa-Garage ist natürlich auch Dörfer Frühlingsfest und Treffpunkt. Musikalisch unterhielten die MG Madrisa, Christmari Caviezel und Freunde die vielen Besucherinnen und Besucher, die Kinder amüsierten sich auf der Hüpfburg und Andrea und Fabian Rüedi zeigten ihre Neuheiten, so etwa den Toyota RAV 4 Swiss Trend.